Rotary Club Falkensee unterstützt KiKuK-Projekt im Ehrenamt: "Gemeinsam wird Vorbildliches möglich" (19.4.22)

Der Rotary Club Falkensee ist ein Teil der weltweiten Vereinigung der Rotarier. Allein in Deutschland engagieren sich über 56.000 Mitglieder in 1.097 Clubs für das Gemeinwohl. Besonders konzentrieren sich die Aktivitäten auf gemeinnützige Projekte und Aktivitäten auf der kommunalen Ebene. Der Falkenseer Rotary Club hat nun ein Projekt des KiKuK Falkensee in einer besonderen Art und Weise unterstützt.

Nicht mit Geld, sondern aktiv durch ihr persönliches ehrenamtliches Mitmachen ermöglichten Rotary-Mitglieder einen Outdoor-Tag für einen Falkenseer Hort. Drei Teams mit jeweils fünf bis sechs Hort-Kindern der Ruppiner Rasselbande im Alter von 6 bis 10 Jahren starteten gemeinsam mit ihren Rotary- und KiKuK-Scouts in die Wildnis am Scheinwerferberg. Mit Scout, Rucksack, Karte und Kompass machten sich die Gruppen auf die Schatzsuche über acht Stationen und lösten im Laufe des Tages immer gemeinsam im Team die unterschiedlichsten Aufgaben: Schritte zählen, um die Entfernung zu ermitteln; Vertrauen und Kommunikation bei einem Spiel; Geweihe und Zähne Wildtieren aus dem Havelland zuordnen; eine verschlüsselte Botschaft aus dem "Säuresee" auf einem Seil hangelnd bergen; und nicht zu vergessen: Müll sammeln, den unachtsame Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wald liegenlassen. Bei diesem Projekt wird Natur, Ökologie, Geschicklichkeit, Orientierungssinn, respektvoller Umgang miteinander und Teamverhalten erlebt. Der Erfolg spricht für sich. Alle Kinder haben die erste KiKuK-Outdoor-Prüfung erfolgreich bestanden und erhielten als Zeichen des Erfolges den Gelben Gürtel für Waldläufer mit persönlicher Urkunde verliehen. Voller Begeisterung haben die Kinder sich sofort für den nächsten Schwierigkeitsgrad des dreistufigen Outdoor-Projektes angemeldet, um bald selbst ein Outdoor-Scout sein zu können.



Das KiKuK-Projekt "5000 SCHRITTE ZUM OUTDOOR-SCOUT" für Kinder wurde im Herbst 2021 nach monatelanger Entwicklung erstmalig durchgeführt. In kürzester Zeit verbreitete sich durch Mund-zu-Mund-Propaganda unter Kindern, Eltern, Kitas und Schulen dieses außergewöhnliche und kostenfreie Freizeit- und Schulangebot in der Natur. Die immer weiter steigende Nachfrage möchte der Projektleiter Dr. Robert Heller unbedingt erfüllen. Auf die Frage, wie er das leisten wolle, teilt er mit:

"Durch die Verstärkung der aktiven Mitmacher des Rotary Clubs Falkensee kann das KiKuK-Ehrenamtsteam alle geplanten Veranstaltungen 2022 definitiv realisieren. Das sind nach heutiger Planung noch über 8 Projekttage in diesem Jahr. Der erhöhten Nachfrage allerdings hoffe ich durch weitere ehrenamtlich tätige Erwachsene gerecht zu werden, um das aktuelle Ehrenamtsteam nicht zu überfordern. Klar, wenn es drauf ankommt, dann nehmen sich die Projekt-Scouts auch mal einen Tag Urlaub oder "opfern" einen zusätzlichen Samstag. Aber es soll auch den Scouts Spaß machen und nicht zur Pflicht werden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich Eltern und Großeltern von TeilnehmerInnen und LeserInnen des Artikels bei uns zunächst informieren, wie sie sich engagieren können. Bisher war es so, dass alle, die das Projekt und das Scout-Team kennengelernt haben, mitmachen wollten."

Offensichtlich geht das Konzept des KiKuK auf, so der 2. Vorsitzende des Vereins, Lukas Protz: "Wir haben uns vorgenommen allen Kindern und Jugendlichen ein attraktives und regelmäßiges Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebot unterbreiten zu wollen. Glücklicherweise engagieren sich Bürger- und Bürgerinnen, Kitas, Kirchen, Schulen, soziale Einrichtungen, Vereine und die Stadt Falkensee ebenfalls. Uns alle eint ein gemeinsames Ziel: Die Förderung der Kinder und Jugendlichen. Das offene KiKuK Kooperationsangebot findet immer mehr Interesse und Zustimmung und die eingetretene positive Dynamik übersteigt alle Erwartungen. Alle, die mitmachen, erfahren schon bei der ersten gemeinsamen Veranstaltung, dass es nicht wichtig ist, wer welche Idee hat, sondern mit wem sie realisiert werden kann. Gemeinsam anpacken erweitert das Angebot und wir freuen uns über jeden neuen Kooperationspartner. Ob es sich um ein konkretes Projekt handelt oder um eine regelmäßige Zusammenarbeit, spielt dabei für uns keine Rolle.

Das stetig wachsende Team an Ehrenamtstätigen des KiKuK erklärt sich aus dem wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander. Diese gelebte Kultur überzeugte die Expertenjury der Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). Sie prämierte den KiKuK im Dezember 2021 mit dem Preis "EngagementGewinner 2021".

Mehr Informationen sind auf der Website des KiKuK zu finden. www.kinderkukfalkensee.de. Telefon: 0177 339 889 4 oder 030 339 889 420. (Info: KiKuK)